

Inhalt

Der Traum vom Verkehrsfluss: Man fährt Fahrrad 8

Die Anfänge: Als München verkehrsgerecht wurde 13

Ein neuer Weg am Neuhauser Tor / Der Coup des Benjamin Thompson / Von Napoleon und vom Oktoberfest / Die Rumford-Chaussee: Ein Altstadt-ring anno 1796

Das 19. Jahrhundert: Auf dem Weg zum Verkehrsmix 21

Eisenbahn im „Lustgarten“ / Lokomotiven im Englischen Garten / „Thürme, welche die Passage behindern“: Wie das Isartor dem Verkehr trotzte / Ein „neues München“: Priorität der Verkehrswege / Ring-Chance vertan / Böllerschüsse für die Tram / Die „Elektrische“: Ein „interessantes Schauspiel“ / Neue Brücken: Die Giesinger drängten / Wie München das erste Auto erlebte / Der Motor des Münchner Uhrmachers / „Ersatz für Wagen mit Pferden“ / Die erste Motorradfabrik in München

Das 20. Jahrhundert beginnt: „Auftrag“ für eine U-Bahn 40

Otto Julius Bierbaum im Auto auf dem Gotthard / Marksteine und Kuriosas der Münchner Auto-Geschichte / Bayern als Straßenbaupionier: Beton im Forstenrieder Park / Herr Petuel und die ersten Motorbusse

Die 1920er-Jahre: Folgenreiche Vorarbeiten 47

„Kraftwagenbahn“ durchs Vilstal / Das Auto im Schlepp der Reichsbahn / Die ersten Münchner „Lichtverkehrszeichen“ / Die „Autostrada“ des Signor Puricelli / „Heraus aus unserem Straßenelend“

Die 1930er-Jahre: Autogerecht (fast) ohne Autos 54

„Kraftfahrt tut Not“ / Der Lebenswunsch des Fritz Todt / Auf dem Weg zum Volkswagen: Der „Laubfrosch“ im Deutschen Museum / „Deutsche Arbeiter, fangt an“: Spektakel bei Unterhaching / „Unnütze Vorgärten“: München wurde autogerecht / Brückenschlag am Rosenheimer Berg / Autos fast bis zum Marienplatz / „Haarsträubende Verhältnisse“: Die meistbefahrene Brücke / Die Straße des Generals: „Würdiger Anfahrtsweg“ / „Vorübergehende Lösung“ auf Dauer und „Großzügige Verkehrssichtspunkte“ / Champignonzucht im U-Bahnschacht / Vom „Kohlrabi-Express“ und „Ruinenschleicher“

Die Nachkriegszeit: Frühe Festlegungen 79

„Verkehrsnotwendigkeiten“ schon 1945 im Visier / Stadtbaurat Karl Meitinger: Vorschläge zum Wiederaufbau / Ein Ring um die Altstadt: „Übermächtigen Großlastverkehr abfangen“ / Baulinien-Konfusion: „Skandal“ in der Kapuzinerstraße

Der Marienplatz im Fadenkreuz des Verkehrs 89

Wimmers Vision: „Dann bleiben die Stinkkarren halt stehen“ / Ein Wettbewerb für den Marienplatz: „Einbruch des Verkehrs hinnehmen“ / Hochhäuser am Viktualienmarkt / Die Jury bei einer Tasse Kaffee: „Keine brauchbaren Ideen“ / „Straßen der Innenstadt für den Verkehr sperren“: Der Zeit weit voraus / „Abschnürung durch das Alte Rathaus“: Wie OB Wimmer den Abbruch verhinderte / Auch die Besatzungsmacht sprach mit am Marienplatz

Eine Straße über den Friedhof 101

„Vom verkehrspolizeilichen Standpunkt aus ...“ / „Verkehrsnasenbohrer“: Wie der Referent den Friedhof rettete

Die 1950er-Jahre: „800 Jahre Münchner Verkehr“ gefeiert 105

Wir Wunderkinder: Das Auto als „heilige Kuh“ / „Kampf den Verkehrsrammeln“ / Der „Stern“, der niemals strahlte / „Parallelrampen“ und „Zwillingsbrücke“ / Ring-Start an der Brudermühlbrücke / Der Haras: Von der Verkehrsdrehscheibe zur Flaniermeile / Münchner Stadtbaurat in Istanbul

Die 1960er-Jahre: Häuserzeilen „zur Disposition gestellt“ 116

„Der Karajan der Verkehrsplanung“ / „Komplizierte Knotenpunkte“ / Wortkosmetik und Goethetunnel / Machtkampf der Verkehrsplaner: OB Vogel „einigermmaßen ratlos“ / Ein Professor aus Kiel: „Gefahrloses Durchwandern der Altstadt“ / Hochstraßen „mit Blick auf die Silhouette des Stadtkerns“ / Gefahr für zehn Standl auf dem Viktualienmarkt / „Ein gewisses Grauen“: Wie der Trassenstreit beigelegt wurde / Was der Plan gebracht und nicht gebracht hat

Öffentliche Proteste: Erfolge und Grenzen 133

„Proteststürme umtoben den Markt“ / „Tunnel-Kampf“ um das Prinz-Carl-Palais / „Debakel eines Wettbewerbs“ / Sendlinger Berg: Der Plan, der vernebelt wurde

Die 1970er-Jahre: Zielkorrekturen 143

Alter Plan „der Streichung anheimgefallen“ / Nach Paris des Lernens wegen / Münchner U-Bahn: 103 Kilometer, 100 Haltestellen

Die 1990er-Jahre: Kein „Hochhaus-Wildwuchs“ 148

Als bei Georg Kronawitter „die Alarmglocken schrillten“ / Für die Radler: „Ruhenden Verkehr heraus aus der Altstadt“

Das neue Jahrtausend: Sommermärchen und Schienenverkehr 151

Eine Tram durch fünf Stadtbezirke / 2. Stammstrecke per „Jahrhundert-Knopf“ / Zwei neue Röhren in der Tiefe / Der Mittlere Ring ging unter die Erde / Münchner Tunnel-Seligkeit

Der Verkehr der Zukunft:

Digital und ICx mit Fahrradabteil 159

Anhang 163

Danksagung / Literatur / Bildnachweis